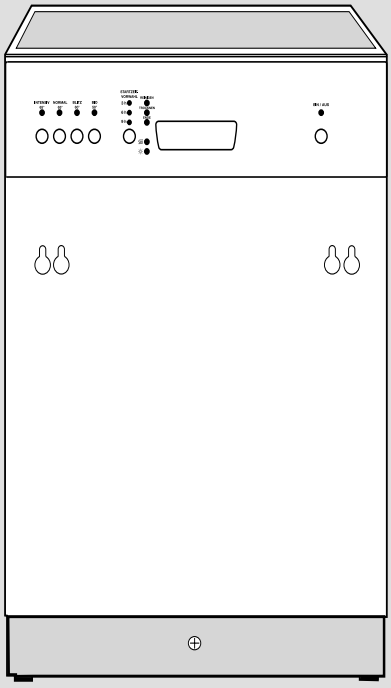
privileg

Geschirrspüler 490 i

Integrierbares Modell



Gebrauchsanweisung

Inhaltsverzeichnis

Seite

Wirtschaftlich und umweltbewusst spülen 3
Geräteansicht 4
Installation 4-7
Aufstellen des Geschirrspülers 4/5
Anschließen des Geschirrspülers 5
Wasseranschluss 5/6
Wasserablauf 6/7
Elektrischer Anschluss 7
Beschreibung der Bedienblende 8/9
Inbetriebnahme 10-14
Wasserenthärtung 10-12
Klarspüler 13/14
Bedienung / Handhabung 15-18
Besteckkorb 15
Einordnen im unteren Korb 15
Einordnen im oberen Korb 16
Oberen Korb in der Höhe verstellen 16
Reiniger 17/18
Spülprogramm 19/20
Programm starten 19
Kurzanweisung 21
Wartung und Pflege 22/23
Technische Daten / Abmessungen 24
Hinweise für Prüfinstitute 25
Programmübersicht 26
Verbrauchswerte 27

weil aus
100% Altpapier

**Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,**

damit Ihnen die Bedienung leicht fällt, haben wir eine ausführliche Gebrauchsanweisung beigelegt.

Sie soll Ihnen helfen, schnell mit Ihrem neuen Gerät vertraut zu werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Geschirrspüler.

Ihre Quelle

Wichtige Informationen und Hinweise

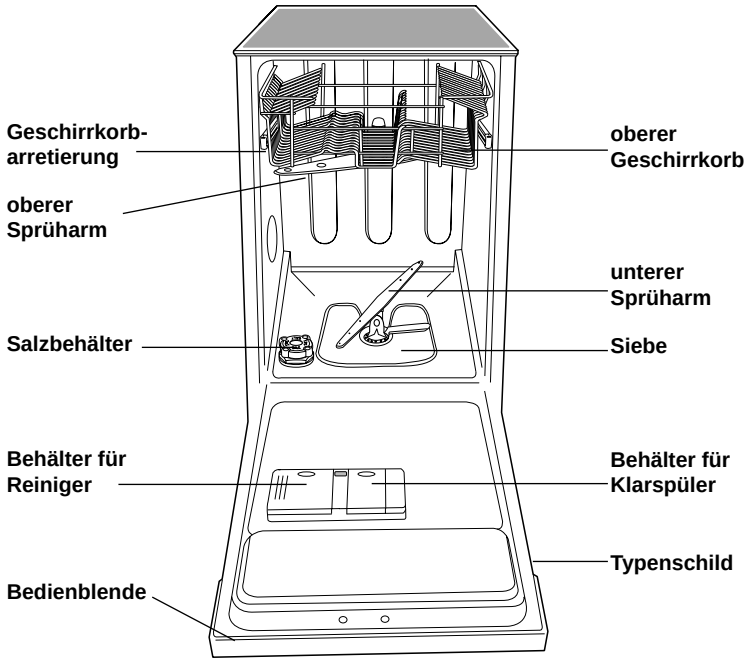
Bitte lesen Sie auch vor Inbetriebnahme die im separaten Heft vorhandenen Informationen und Hinweise.

Hinweis: Die integrierten Modelle werden ohne Arbeitsplatte geliefert.

Wirtschaftlich und umweltbewusst spülen

- Schließen Sie den Geschirrspüler nur dann an Warmwasser an, wenn Sie eine Warmwasseranlage haben, die nicht elektrisch beheizt wird.
- Stellen Sie die Wasserenthärtungsanlage korrekt ein.
- Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
- Wählen Sie die Spülprogramme nach Art und Verschmutzungsgrad des Geschirrs.
- Wählen Sie ein BLITZ-Programm, wenn die Speisereste nicht angetrocknet sind und eine geringe Trocknung ausreicht.
- Dosieren Sie Reinigungsmittel, Spezialsalz und Klarspüler nicht höher als von den Produktherstellern und in dieser Gebrauchsanweisung empfohlen wird.

Gerätebeschreibung



Installation

Aufstellen des Geschirrspülers

- Geschirrspüler muss standsicher und waagrecht ausgerichtet auf festem Boden aufgestellt werden.
- Die beiden vorderen Schraubfüße mit Schraubendreher herausschrauben, der hinterer Fuß lässt sich mit einem Schraubenzieher von vorne regulieren, durch Drehen der Schrauben im Sockelbereich.
  Die Verstellhöhe der 3 Füße beträgt ca. 6 cm, um Bodenunebenheiten auszugleichen und Gerätehöhe an andere Möbeln anzugleichen.
  Einschraubfüße nicht entfernen.
  Die Bodenfreiheit nicht durch hochflorigen Teppichboden, Leisten o.ä. einschränken. Es könnte ein Wärmestaueintreten, der die Umwälzpumpe in ihrer Funktion beeinträchtigt oder beschädigt.
- Der Geschirrspüler muss außerdem fest mit der durchgehenden Küchen-Arbeitsplatte oder mit dem benachbarten Möbeln verschraubt sein.
  Diese Maßnahme ist zwingend notwendig, damit die nach VDE-Vorschrift erforderliche Kippsicherheit garantiert ist.

- Wird der Geschirrspüler direkt neben einem Gas- oder Kohleherd aufgestellt, muss zwischen Herd und Geschirrspüler eine wärmeisolierende, nicht brennbare Platte bündig zur Oberkante der Arbeitsplatte (Tiefe 57,5 cm) angebracht werden. Die Platte sollte auf der Seite zum Herd hin mit Aluminiumfolie ausgestattet sein.

Eine Montage- und Bohrschablone, mit den entsprechenden Hinweisen, liegt dem Gerät bei.

Anschlusstechnik

Die Einplanung der Anschlüsse für Wasserzu-und -ablauf, sowie Strom, muss immer seitlich vom Geschirrspüler erfolgen. Hinter dem Gerät ist kein Platz dafür vorhanden.

Ablaufschlauch, Zulaufschlauch und Netzkabel müssen innerhalb des Sockelrücksprungs hinten frei beweglich verlegt sein, damit diese weder abgeknickt noch abgequetscht werden können.

Anschließen des Geschirrspülers

Wasseranschluss

Der Geschirrspüler hat Sicherheitseinrichtungen, die den Rückfluss von Spülwasser in das Trinkwasser-Leitungsnetz verhindern und den geltenden wassertechnischen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

- Der Geschirrspüler kann an Kaltwasser und an Warmwasser bis max. 60° C angeschlossen werden.
- Der Geschirrspüler darf nicht an offene Warmwassergeräte und Durchlauferhitzer angeschlossen werden.

Zulässiger Wasserdruck

Niedrigster zulässiger Wasserdruck:
1 bar (=10N/cm^2 = 100kPa)

Unter 1 bar Wasserdruck ziehen Sie bitte den Kundendienst zu Rate.

Höchster zulässiger Wasserdruck:
10 bar (=100N/cm^2 = 1MPa)

Bei mehr als 10 bar Wasserdruck muss ein Druckminderventil vorgeschaltet werden (im Fachhandel zu beziehen).

Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil

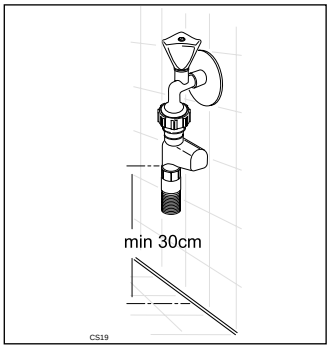
Der Zulaufschlauch ist mit einem Sicherheitsventil ausgerstattet, das sich nach dem Anschluss direkt am Wasserhahn befindet.

Daher steht der Zulaufschlauch nur während des Wasserzulaufs unter Druck. Wird der Zulaufschlauch dabei undicht, unterbricht das Sicherheitsventil den Wasserzulauf.

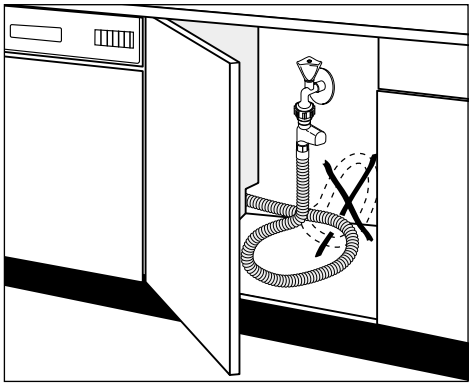
Zulaufschlauch anschließen

Bitte beachten Sie beim Verlegen des Zulaufschlauch:

- Der Zulaufschlauch darf beim Anschließen nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.
- Damit die Wasserentnahme in der Küche nicht eingeschränkt wird, empfehlen wir, einen zusätzlichen Wasserhahn zu installieren oder an den vorhandenen Wasserhahn ein Abzweigstück anzubauen.
- Abstand zwischen Unterkante des Sicherheitsventils und der Standfläche des Geschirrspülers muss mindestens 30 cm sein:



- Im doppelwandigen Zulaufschlauch befindet sich die elektrische Leitung für das Sicherheitsventil. Weder Zulaufschlauch noch Sicherheitsventil unter Wasser tauchen.
- Zulaufschlauch so verlegen, dass er nie höher als die Unterkante des Sicherheitsventils liegt.



Zulaufschlauch mit der Schlauchverschraubung (ISO 228- 1:2000) an einen Wasserhahn mit Außengewinde ($^3/_4$ Zoll) anschließen. Anschlussmutter der Schlauchverschraubung nur von Hand anziehen.

Achtung:

- Ist der Zulaufschlauch oder das Sicherheitsventil beschädigt, sofort Netzstecker ziehen.
- Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil darf nur vom Fachmann/Kundendienst ausgetauscht werden.

Wasserablauf

Ablaufschlauch

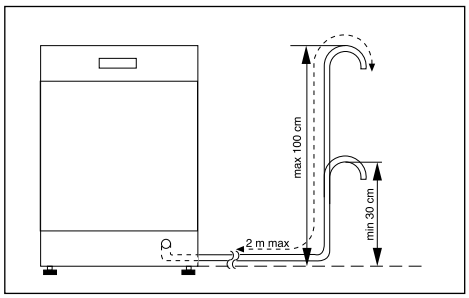
Der Ablaufschlauch wird zweckmäßigerweise fest installiert. Die Abflusshöhe muss zwischen 30 und 100 cm liegen. Genügender Abflussquerschnitt muss gewährleistet sein. Für den Siphonanschluss besitzt der Ablaufschlauch ein Gummiformteil.

Wird der Ablaufschlauch am Siphon angeschlossen, so muss die Verbindung mit einer Schlauchschelle gesichert werden.

Achtung: Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein. Achten Sie auf sorgfältige Verlegung.

Schlauchlänge

Bei einer evtl. notwendigen Schlauchverlängerung muss ein gleichartiger Schlauch verwendet werden (erhältlich beim Kundendienst).



Bei Verlängerungsschläuchen, die höchstens 2 Meter waagerecht verlegt sein dürfen, beträgt die maximal zulässige Abpumphöhe 100 cm.

Verlegen der Schläuche

Wasserzu- und -ablaufschlauch sind weitgehend knickfrei.

Überzeugen Sie sich davon, dass auch beim Einschieben des Spülers an seinen endgültigen Platz, die Schläuche nicht geknickt oder gequetscht werden und nach den Seiten im Sockelrücksprung verlegt sind.

Besondere Vorschriften des örtlichen Wasserwerkes sind genauestens zu beachten.

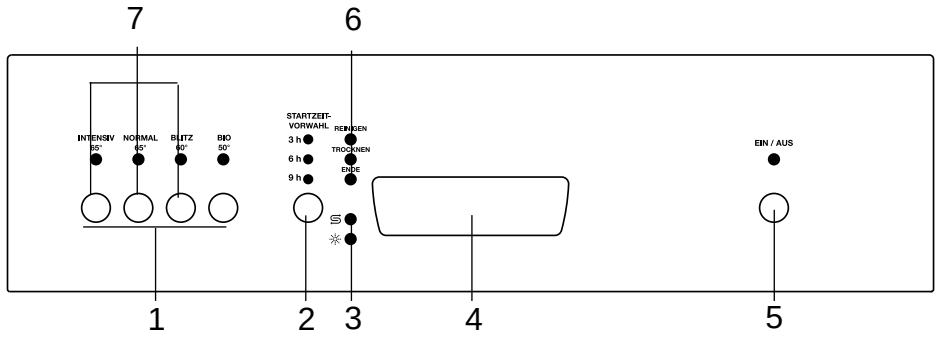
Elektrischer Anschluss

Der Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose an 230 V(50 Hz) erfolgen. Der Anschlusswert beträgt ca. 2300 W. Erforderliche Absicherung: 10A - LS-L-Schalter.

Das Gerät entspricht den VDE-Vorschriften.

Besondere Vorschriften des örtlichen Elektrizitätswerkes sind genauestens zu beachten.

Beschreibung der Bedienungsblende



1. Programm-Tasten

Durch Drücken der entsprechenden Taste wählen Sie das gewünschte Spülprogramm.
Das gewählte Programm ist eingeschaltet, wenn die darüber liegende Lampe leuchtet.

2. Startzeit-Taste

Durch Drücken der Taste stellen Sie die Startzeit ein. Der Programmstart kann dadurch um 3 oder 6 oder 9 Stunden verschoben werden (siehe Spülprogramm/ Startzeitvorwahl).

3. Kontroll-Anzeigen

SALZ
Die Kontrolllampe SALZ leuchtet:
Es muss Spezialsalz ein- bzw. nachgefüllt werden.

KLARSPÜLER
Die Kontrolllampe **KLARSPÜLER** leuchtet:
Es muss Klarspüler ein- bzw. nachgefüllt werden.

4. Türgriff

5. EIN/AUS-Taste

Durch Drücken der EIN/AUS-Taste wird das Gerät ein- bzw. ausgeschaltet. Die Betriebskontrolllampe leuchtet oder erlischt.

6. Programmablauf-Anzeige

- Wenn die gewünschte Programmtaste gedrückt wurde, leuchten die Lampen der Programmschritte, die in diesem Programm ausgeführt werden.
- Wenn das Programm angelaufen ist, wird der jeweilige aktuelle Programmschritt angezeigt, der gerade abgearbeitet wird.
- Am Programmende leuchtet die Lampe **ENDE**.

Bedienungsfehler-Anzeige

Nachfolgend werden Störungen erklärt, die durch verschiedene Blinkzeichen dokumentiert werden.

Was ist , wenn...

... die Programmanzeige des gewählten Spülprogramms blinkt; die Anzeige für Spülprogrammende blinkt wiederholt einmal?

Der Wasserzulauf ist gestört:

- Ist der Wasserhahn geöffnet?
- Ist das Sieb in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn verstopft? Sieb reinigen.
- Ist der Wasserzulaufschlauch geknickt? Schlauchverlegung prüfen.
- Ist das Sieb im Spülraumboden verstopft? Taste des angefangenen Spülprogramms drücken; anschließend Spülprogramm mit RESET abbrechen (siehe Kapitel: Spülprogramm starten); Siebe reinigen (siehe Kapitel: Reinigung der Siebe)

... die Programmanzeige des gewählten Spülprogramms blinkt; die Anzeige für Spülprogrammende blinkt wiederholt zweimal?

Wasserablauf ist gestört:

- Ist der Ablaufschlauch geknickt? Schlauchverlegung prüfen.
- Ist der Ablaufschlauch korrekt verlegt?
- Ist der Siphon verstopft? Siphon reinigen.

... die Programmanzeige des gewählten Spülprogramms blinkt; die Anzeige für Spülprogrammende blinkt wiederholt dreimal?

- Das Wasserschutzsystem hat angesprochen.

Löschen der Fehleranzeige:

Nachdem der Fehler behoben ist, Programmtaste unter der blinkenden LED-Anzeige drücken.
Die Fehleranzeige wird gelöscht, das Programm wird fortgesetzt. Tritt der Fehler erneut auf: Zuerst Wasserhahn schließen, dann Netzstecker ziehen. Bei Festanschluss: Sicherung ausschalten bzw, herausdrehen. Zur Fehlermeldung den Kundendienst anrufen.

7. Funktions-Tasten

Diese Tasten haben zwei Funktionen.

Zusätzlich zu den aufgedruckten Spülprogrammen kann mit diesen Tasten, in Kombination mit den EIN/AUS-Taste

- der Wasserenthärter des Geschirrspülers eingestellt werden.
- die Kontrolllampe **KLARSPÜLER** ein- und ausgeschaltet werden.

Hinweis! Bei den Programmtasten handelt es sich um Kurzhub-Tasten, die nicht einrasten.

Lediglich die EIN/AUS-Taste rastet ein.

Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Sicherstellen, dass die Strom- und Wasseranschlüsse den Installationsanweisungen entsprechen.
- Das Verpackungsmaterial aus dem Gerät nehmen.
- Wasserenthärter einstellen
- Ein Liter Wasser in den Wasserenthärter geben und Spezialsalz einfüllen.
- Klarspüler einfüllen.

Wasserenthärter einstellen

Um Kalkablagerungen auf Geschirr und im Geschirrspüler zu verhindern, muss das Geschirr mit weichem, d.h. kalkarmen Wasser gespült werden. Daher hat der Geschirrspüler einen Wasserenthärter, in dem Leitungswasser ab einer Härte von 4° d (deutscher Grad) mit Hilfe von Spezialsalz entkalkt wird.
Über Wasserhärte und Härtebereich in Ihrem Wohngebiet informiert Sie das zuständige Wasserwerk.

Sie haben 2 Möglichkeiten, das Wasser zu enthärten:

- Wenn Sie Reinigungsmittel verwenden, welches bereits Salzersatzstoffe enthält, wird nur dieses Reinigungsmittel in den Behälter für Reinigungsmittel gegeben.

– In diesem Fall muss der Wasserenthärter elektronisch auf 1 eingestellt sein.

- Wenn Sie Reinigungsmittel und Spezialsalz getrennt verwenden, wird das Spezialsalz in den Vorratsbehälter für Salz eingefüllt.

– In diesem Fall muss der Wasserenthärter elektronisch zwischen 2 und10 gemäß der Tabelle auf die Stufe eingestellt werden, die der Wasserhärte in Ihrem Wohngebiet entspricht.

elektronische Einstellung	Anzehl der Blinkzeichen	Spezialsalz-Zugabe
1	1	Kein Spezialsalz zugeben.
2-10	2 bis 10	Spezialsalz-Zugabe über Vorratsbehälter für Salz (Voreinstellung ab Werk)

Wenn für die Verwendung von Reinigungsmittel inkl. Spezialsalz der Wasserenthärter elektronisch auf „1“ eingestellt wird, dann wird damit die Kontroll-Anzeige für Spezialsalz abgeschaltet.

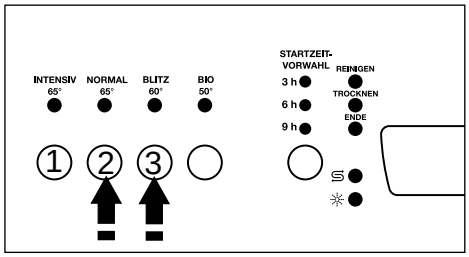
Verwenden Sie nur Spezialsalz für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Salzarten (z.B. Speisesalz) oder Geschirrspülreiniger in den Salzvorratsbehälter. Dies würde den Wasserenthärter zerstören.

Wasserhärte			Einstellung der Härtestufe	Anzahl der Blinkzeichen
in d[1])	in mmol/l[2])	Bereich	elektronisch	
51 - 70	**9,0 - 12,5**		**10**	**10**
43 - 50	**7,6 - 8,9**		**9**	**9**
37 - 42	**6,5 - 7,5**	**IV**	**8**	**8**
29 - 36	**5,1 - 6,4**		**7**	**7**
23 - 28	**4,0 - 5,0**		**6**	**6**
19 - 22	**3,3 - 3,9**	**III**	***5**	**5**
15 - 18	**2,6 - 3,2**		**4**	**4**
11 - 14	**1,9 - 2,5**	**II**	**3**	**3**
4 - 10	**0,7 - 1,8**	**I/II**	**2**	**2**
unter 4	**unter 0,7**	**I**	**1** kein Salz erforderlich	**1**

1) (°d) deutscher Grad, Maß für die Wasserhärte
2) (mmol/l) Millimol pro Liter, internationale Einheit der Wasserhärte
* werkseitige Einstellung

Der Wasserenthärter wird elektronisch mit den Tasten des Bedienfelds eingestellt.

1. Geschirrspüler muss ausgeschaltet sein.
2. EIN/AUS-Taste drücken.
   Die LED der EIN/AUS-Taste leuchtet. Falls zusätzliche Anzeigen leuchten, ist ein Spülprogramm aktiviert. Das Spülprogramm muss abgewählt werden (RESET):
   Funktionstasten 2 und 3 für ca. 1 Sekunde gleichzeitig drücken.
   Alle zusätzlichen Anzeigen erlöschen.
3. Funktionstasten 2 und 3 gleichzeitig drücken und gedrückt halten. Die LED-Anzeigen der Funktions-Tasten 1, 2 und 3 blinken.
4. Funktions-Taste 1 drücken.
   Die LED-Anzeige der Funktions-Taste 1 blinkt. Gleichzeitig blinkt die LED-Anzeige für Spülprogrammende :



- Die Anzahl der Blinkzeichen der LED-Anzeige für Spülprogrammende entspricht der eingestellten Härtestufe.
- Diese Blinkzeichen wird nach 5 Sekunden Pause mehrmals wiederholt.

5. Drücken der Funktions-Taste 1 erhöht die Härtestufe um 1.
   (Ausnahme: Nach Härtestufe 10 folgt Härtestufe 1).
6. Ist die Härtestufe richtig eingestellt, EIN/AUS-Taste drücken. Die Härtestufe ist dann gespeichert.

Spezialsalz einfüllen

Wenn Sie Reinigungsmittel und Spezialsalz getrennt verwenden, füllen Sie Spezialsalz ein:

– Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers.

– Wenn auf der Bedienblende die Kontrollanzeige für Spezialsalz SALZ leuchtet.

Überzeugen Sie sich vor jedem Salzeinfüllen, dass Sie wirklich eine Packung Spezialsalz in der Hand haben.

Ist die Wasserhärte in Ihrem Wohngebiet unter 4°d, oder verwenden Sie Reinigungsmittel, das bereits Salzersatzstoffe enthält, brauchen Sie kein Spezialsalz einzufüllen.

1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Verschlusskappe des Salzvorratsbehälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen.
3. **Nur bei Erstinbetriebnahme:**

   Salzvorratsbehälter mit 1 -1,5 Liter Wasser voll füllen.
4. Mitgelieferten Trichter auf die Öffnung des Vorratsbehälters stecken. Spezialsalz durch Trichter in Vorratsbehälter einfüllen.
   Fassungsvermögen je nach Körnung ca. 1,0-1,5 kg.

   Vorratsbehälter nicht überfüllen.
5. Öffnung des Vorratsbehälters von Salzresten säubern.
6. Verschlusskappe im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zudrehen, sonst gelangt Spezialsalz ins Spülwasser. Trübe Gläser könnten die Folge sein.
7. **Nach jeder Spezialsalz-Einfüllung muss unbedingt ein Spülprogramm durchgeführt werden**.
   Übergelaufenes Salzwasser und Salzreste werden dadurch ausgespült und somit Korrosion im Spülbottich vermieden.

Je nach Körnung kann es einige Stunden dauern, bis das Salz sich im Wasser aufgelöst hat und die Kontrollanzeige **SALZ** wieder erlischt.

Klarspüler

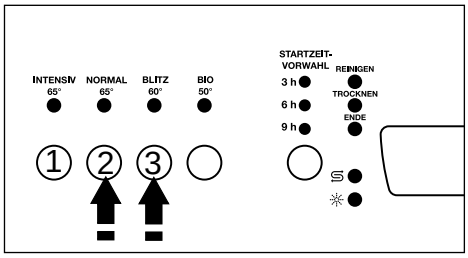
Durch den Klarspüler erhält man fleckenfreies, glänzendes Geschirr und klare Gläser.
Sie haben 2 Möglichkeiten, Klarspüler zuzuführen:

- Wenn Sie Reinigungsmittel verwenden, welches den Klarspüler bereits enthält, wird das Reinigungsmittel inkl. Klarspüler in den Behälter für Reinigungsmittel gegeben.
  In diesem Fall muss der Vorratsbehälter für Klarspüler leer sein, um Überdosierung zu vermeiden.
- Wenn Sie Reinigungsmittel und Klarspüler getrennt verwenden, wird der Klarspüler in den Vorratsbehälter für Klarspüler eingefüllt.
  – In diesem Fall darf der Vorratsbehälter für Klarspüler nie leer sein.
  – Die Dosierung für den Klarspüler muss eingestellt werden.

Achtung:
Füllen Sie niemals andere Mittel (z.B. Essigessenz) oder Geschirrspülreiniger in den Vorratsbehälter für Klarspüler. Dies würde das Gerät beschädigen.

Klarspülerzulauf ein/ausschalten

1. EIN/AUS-Taste drücken.
   Die LED der EIN/AUS-Taste leuchtet.
   Falls zusätzliche Anzeigen leuchten, ist ein Spülprogramm aktiviert. Das Spülprogramm muss abgewählt werden (RESET):
   Funktionstasten 2 und 3 für ca. 1 Sekunde gleichzeitig drücken.
   Alle zusätzlichen Anzeigen erlöschen.
2. Funktionstasten 2 und 3 gleichzeitig drücken und gedrückt halten.
   Die LED-Anzeigen der Funktions-Tasten 1, 2 und 3 blinken.



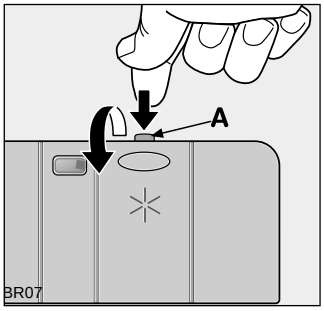
3. Funktions-Taste 2 drücken.
   Die LED-Anzeige der Funktions-Taste 2 blinkt.
   Die Anzeige ENDE zeigt die momentane Einstellung an:
   - Anzeige ENDE leuchtet:
   Klarspülerzulauf eingeschaltet (Voreinstellung ab Werk)
   - Anzeige ENDE leuchtet nicht:
   Klarspülerzulauf ausgeschaltet
4. Drücken der Funktions-Taste 2 schaltet die Klarspülerzugabe ein bzw. aus.
5. Ist die Klarspülerzugabe richtig eingestellt, EIN/AUS-Taste drücken. Die Einstellung für die Klarspülerzugabe ist dann gespeichert.

Klarspüler einfüllen

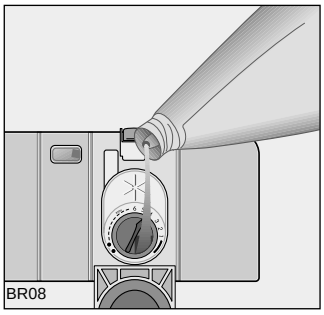
Verwenden Sie nur Marken-Klarspüler für Geschirrspüler.
Wenn Sie Reinigungsmittel und Klarspüler getrennt verwenden, füllen Sie Klarspüler ein:
– Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers
– Wenn auf der Bedienblende die Kontrollanzeige **KLARSPÜLER** leuchtet.

Der Behälter für Klarspüler ist auf der Innenseite der Geschirrspülertür.

1. Tür öffnen
2. Mit Finger den Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs (A) drücken.



3. Deckel des Klarspülerfachs ganz aufklappen.
4. Klarspüler genau bis zur gestrichelten Markierung “max” einfüllen;
   das entspricht einer Füllmenge von ca 140 ml.

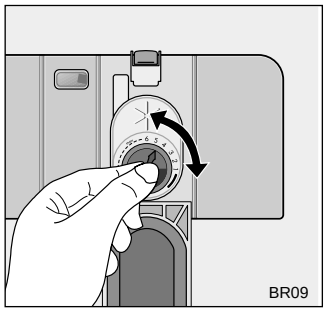


5. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.
6. Wenn Klarspüler danebengelaufen ist, mit einem Lappen wegwischen.
   Sonst bildet sich beim Spülen zuviel Schaum.

Klarspülerdosierung einstellen

Beim Geschirrspülen wird aus dem Vorratsfach Klarspüler ins Spülwasser abgegeben.
Die Dosierung können Sie von 1-6 einstellen. Vom Werk ist die Dosierung auf „4“ eingestellt. Dosierung nur dann verändern, wenn auf Gläsern und Geschirr Schlieren, milchige Flecken oder angetrocknete Wassertropfen zu sehen sind.

1. Geschirrspülertür öffnen.
2. Mit Finger den Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.
3. Deckel des Klarspülerfachs ganz aufklappen.



4 Dosierung einstellen.
5. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.

Bedienung / Handhabung

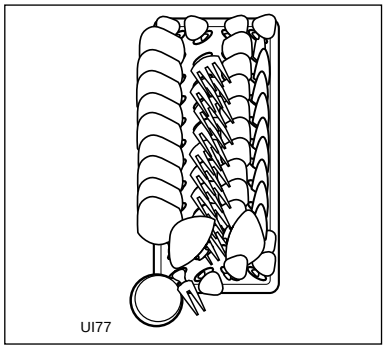
Das Fassungsvermögen der Geschirrkörbe nach Norm ist auf Seite 25 dargestellt. Da Ihr Geschirr vermutlich von der Norm abweicht, müssen Sie die günstigste Einordnung ausprobieren, um das Fassungsvermögen voll auszunutzen. Das haben Sie sicher bald im Griff.

Besteckkorb

Der Besteckkorb befindet sich im Unterkorb.

Damit alle Besteckteile vom Wasser umspült werden und um zu verhindern, dass sich die Gebrauchsflächen der Löffel nicht ineinander legen, sollten Sie

1. den Gittereinsatz auf den Besteckkorb aufstecken,
2. kurze Messer, Gabeln und Löffel mit dem Griff nach unten in die Gittereinsätze des Besteckkorbes stellen.



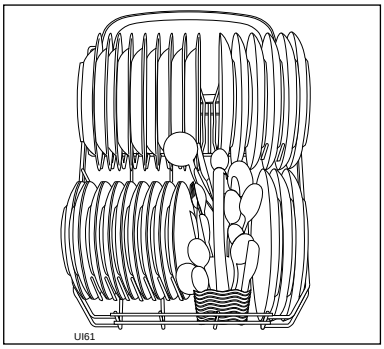
Achtung!

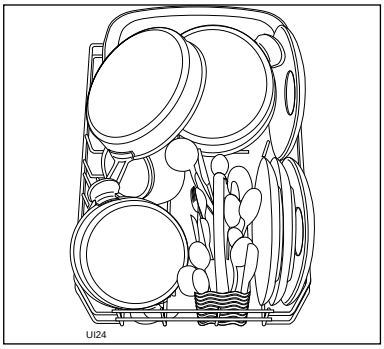
Lange, spitze Besteckteile stellen im Besteckkorb, besonders für Kinder, eine Gefahrenquelle dar. Sie müssen daher in den Oberkorb gelegt werden.

Einordnen im unteren Korb

Stark verschmutztes, größeres Geschirr wird im Unterkorb gründlich gereinigt.

• Unterkorb ganz herausziehen.





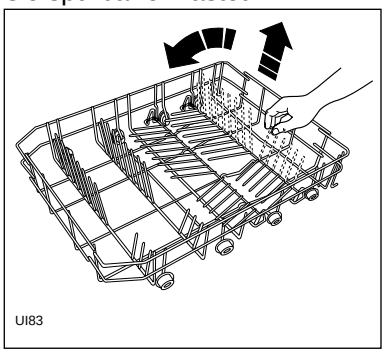
• Große und schwere Geschirrteile wie Teller, Schüsseln, Töpfe usw. in den Unterkorb einordnen.

Um das Einordnen von Töpfen und Salatschüsseln zu vereinfachen, können die Stäbe der hinteren Tellerhalterung leicht und schnell umgeklappt werden.

Jede Stabreihe muss einzeln umgelegt werden.

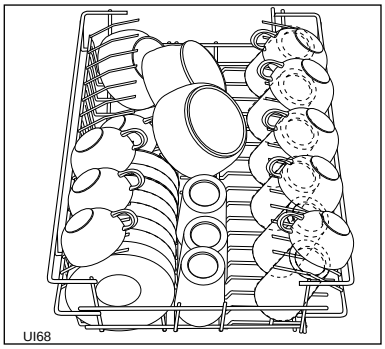
Die Stabreihe leicht nach oben ziehen und nach vorne umklappen.

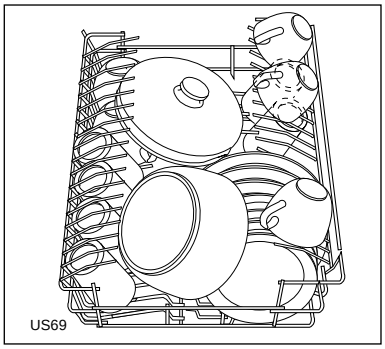
Um sie wieder in Ausgangsposition zu bringen einfach senkrecht stellen bis sie spürbar einrastet.



Einordnen im oberen Korb

Im oberen Korb werden Tassen, Gläser, Salatschüsseln, Untertassen, Dessertteller bis zu einem Durchmesser von 24 cm eingeordnet.





Gläser mit langem Stiel können umgedreht in den höheren Tassenfächern eingehängt werden.

Zum Einstellen hoher Teile lässt sich eine der Tassenauflagen hochklappen.

Oberen Korb in der Höhe verstellen

Der Oberkorb ist höhenverstellbar.

Im abgesenkten Zustand beträgt die Geschirrhöhe

- im Oberkorb max 24 cm
- im Unterkorb max 27 cm

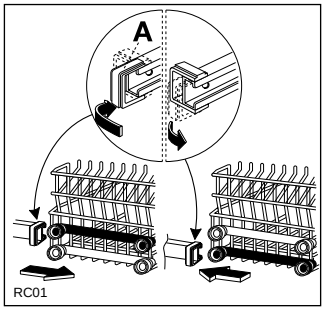
Im abgehobenen Zustand beträgt die Geschirrhöhe

- im Oberkorb max 20 cm
- im Unterkorb max 31 cm

Anheben/absenken des Oberkorbs

1 Die vorderen Arretierungen (A) des OBEREN Geschirrkorbes zur Seite drehen.

2 Oberen Korb ganz herausziehen, umsetzen in die unteren/oberen Korbrollen und wieder einschieben.



3 Arretierungen (A) wieder nach vorne drehen.

Reiniger

Es dürfen nur Reiniger verwendet werden, die speziell für Haushaltsgeschirrspülautomaten geeignet sind. Es spielt dabei keine Rolle, ob die Reiniger flüssig, pulver- oder tablettenförmig sind.

Reiniger muss vor jedem Programmablauf eingefüllt werden.

Das Reinigungsmittel wird während des Programms automatisch eingespült.

Die Wirksamkeit verschiedener Reiniger kann unterschiedlich sein. Beachten Sie deshalb die Dosier- und Lagerempfehlungen des jeweiligen Reinigungsmittel-Herstellers.

Achtung :

Legen Sie Reinigertabletten niemals in den Innenraum des Geschirrspülers oder den Besteckkorb, da dadurch die Geschirrspülleistung verringert wird. Legen Sie Tabletten immer in den Behälter für Reinigungsmittel.

Reinigertabletten verschiedener Hersteller lösen sich unterschiedlich schnell auf. Daher können einige Reinigertabletten in Kurzprogrammen nicht die ganze Reinigungskraft entfalten. Verwenden Sie deshalb bei Reinigertabletten Normalprogramme mit Vorspülen.

Verwendung von 3-in-1 Reinigungsmitteln

Allgemeine Hinweise

Bei diesen Produkten handelt es sich um Reiniger mit kombinierten Klarspül- und Salzfunktionen.

1. Vor Verwendung dieser Produkte müssen Sie zunächst prüfen, ob das Wasser in Ihrem Haushalt die richtige Härte zur Benutzung dieser Produkte aufweist, wie es die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers empfehlen (siehe Produktverpackung).
2. Folgen Sie immer den Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers, wenn Sie diese Produkte verwenden.

Achtung :

3. Wenn bei Ihrer ersten Verwendung von 3-in-1 Produkten irgendwelche Probleme auftreten sollten, setzen Sie sich doch bitte mit der Kundendienststelle des Reinigungsmittelherstellers in Verbindung (Telefonnummer auf der Produktverpackung).

Spezielle Hinweise

Wenn Sie Kombinationsprodukte verwenden, stellen Sie die niedrigste Wasserhärteneinstellung ein.

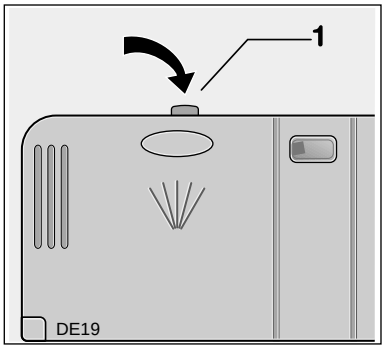
Wenn Sie keine 3-in-1 Produkte mehr verwenden wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Füllen Sie wieder die Behälter für Salz und Klarspüler.
- Schalten Sie die Wasserhärte auf die höchstmögliche Einstellung und führen Sie drei Normalzyklen ohne Ladung durch.
- Stellen Sie dann die Wasserhärte auf die für Ihre Gegend erforderliche Einstellung.

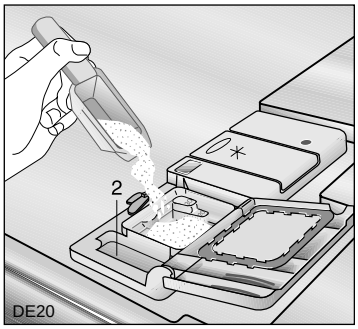
Reiniger einfüllen

Der Behälter für Reinigungsmittel befindet sich auf der Innenseite der Tür.

1. Falls der Deckel geschlossen ist: Entriegelungsknopft (1) drücken. Deckel springt auf.



2. Reiniger in den Behälter für Reinigungsmittel füllen. Als Dosierhilfe dienen die Referenzmarken: „20“ entspricht ca. 20 ml Reiniger, „30“ entspricht ca. 30 ml Reiniger.



3. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.

Bei sehr stark verschmutztem Geschirr füllen Sie zusätzlich Reinigungsmittel in die Nebenkammer (2). Dieser Reiniger wird bereits beim Vorspülen wirksam.

Hinweis

Der Deckel der Reiniger-Einspülkammer muss aus Funktionsgründen bei Programmbeginn immer geschlossen sein.

Auch dann, wenn Reiniger-Tabletten verwendet werden, die wegen ihrer Größe nicht in die Einspülkammer gelegt werden können.

BIO 50°C-Spülprogramme und Kompaktreiniger

Reinigungsmittel für Geschirrspüler lassen sich anhand ihrer chemischen Zusammensetzung in zwei Grundtypen einteilen:

- herkömmliche, alkalische Reiniger mit ätzenden Bestandteilen
- niederalkalische Kompaktreiniger mit natürlichen Enzymen.

BIO 50°C-Spülprogramme in Verbindung mit **Kompaktreinigern** entlasten die Umwelt und schonen Ihr Geschirr, denn BIO 50°C-Spülprogramme sind speziell auf die schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme im Kompaktreiniger abgestimmt. Deshalb erzielen BIO 50°C-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern bereits bei 50 °C die gleichen Reinigungsergebnisse, die sonst nur mit 65 °C-Programmen erreicht werden.

Spülprogramm / Startzeitvorwahl

Spülprogramm starten

1. Überprüfen Sie, ob Geschirr und Besteck im Geschirrspüler so eingeordnet sind, dass die Sprüharme sich frei drehen können.
2. Wasserhahn ganz aufdrehen.
3. Tür schließen.
4. EIN/AUS-Taste drücken. Anzeige der EIN/AUS-Taste leuchtet.
5. Programmtaste für das gewünschte Programm drücken (siehe “Programmtabelle”). Programmanzeige leuchtet. Nach ungefähr 3 Sekunden beginnt das gewählte Spülprogramm. In der Programmanzeige wird dabei immer der aktuelle Programmabschnitt angezeigt.

Spülprogramm wechseln/unterbrechen/abbrechen

Wechseln oder unterbrechen Sie ein laufendes Spülprogramm nur, wenn es unbedingt notwendig ist. Nach Wiederverschließen des Gerätes wird die eingetretene Luft stark erhitzt und dehnt sich aus. Dadurch kann Wasser in die Bodenwanne gelangen und eventuell das Wasserschutzsystem auslösen.

Spülprogramm wechseln

Wollen Sie innerhalb der 3 Sekunden nach Programmwahl das Spülprogramm wechseln, drücken Sie kurz die Taste des neuen Spülprogramms.

Wollen Sie das Spülprogramm nach Programmstart wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

1. Taste des neuen Spülprogramms drücken und gedrückt halten.
   Zunächst blinkt die Anzeige des laufenden Spülprogramms.
   Nach einigen Sekunden leuchtet nur noch die Anzeige des neuen Spülprogramms.
3. Programm-Taste loslassen.
4. Das neu gewählte Spülprogramm beginnt von vorne.

Spülprogramm unterbrechen durch Öffnen der Geschirrspülertür

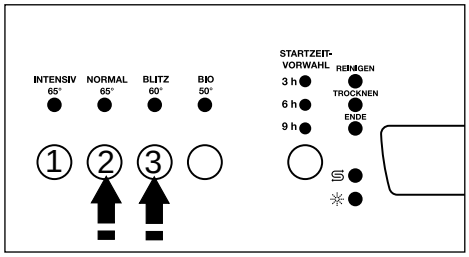
Vorsicht!
Beim Öffnen der Tür kann heißes Wasser oder Dampf austreten.
Verbrühungsgefahr!
Tür vorsichtig öffnen.

1. Geschirrspülertür öffnen.
   Das Spülprogramm stoppt.
2. Geschirrspülertür schließen.
   Das Spülprogramm läuft weiter.

Spülprogramm abbrechen (RESET)

2. Funktionstasten 2 und 3 drücken und gedrückt halten.
   Die Programmanzeige des laufenden Spülprogramms blinkt einige Sekunden und erlischt dann.
3. Funktions-Tasten loslassen.
   Das Spülprogramm wurde abgebrochen.

Durch Ausschalten des Geschirrspülers wird ein gewähltes Spülprogramm nur unterbrochen, nicht abgebrochen. Nach erneutem Einschalten wird das Spülprogramm fortgesetzt.



Startzeitvorwahl einstellen oder ändern

Mit der Startzeitvorwahl können Sie einstellen, ob ein Spülprogramm in 3, 6 oder 9 Stunden beginnen soll.

Startzeitvorwahl einstellen:

1. EIN/AUS-Taste drücken.
2. Taste STARTZEITVORWAHL so oft drücken, bis die Anzeige neben der Stundenanzahl aufleuchtet, nach der das Spülprogramm beginnen soll.
3. Taste für das gewünschte Spülprogramm drücken.
   Die LED-Anzeige des gewählten Spülprogramm und die Anzeige neben der Stundenanzahl leuchten.
4. Nach Ablauf der eingestellten Stunden startet das Spülprogramm automatisch.

Startzeitvorwahl ändern:

Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie durch Drücken der Taste STARTZEITVORWAHL die eingestellte Startzeitvorwahl noch ändern.

Startzeitvorwahl löschen:

Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie die Startzeitvorwahl löschen. Drücken Sie die Taste STARTZEITVORWAHL so oft, bis keine der drei Stundenanzeigen mehr aufleuchtet. Das gewählte Spülprogramm beginnt sofort.

Spülprogramm wechseln nach Startzeitvorwahl:

Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie durch Drücken einer Programmtaste das Spülprogramm noch wechseln.

1. Taste des neuen Spülprogramms drücken und gedrückt halten.
   Zunächst blinkt die Anzeige des bereits gewählten Spülprogramms.
   Nach einigen Sekunden leuchtet nur noch die Anzeige des neuen Spülprogramms.
2. Programm-Taste loslassen.
3. Nach Ablauf der eingestellten Stunden startet das Spülprogramm automatisch.

Geschirrspüler ausschalten

Geschirrspüler erst ausschalten, wenn in der Programmablaufanzeige **ENDE** leuchtet.

1. EIN/AUS-Taste drücken. LED-Anzeige erlischt.
   Achtung:
   Beim Öffnen der Tür, unmittelbar nach Programmende, kann heißer Dampf austreten.

Kurzanweisung

Die wichtigsten Handgriffe bei der Inbetriebnahme des Gerätes sind folgende:

1. Wasserzulauf- und -ablaufschlauch anschließen.
2. Netzstecker in die Steckdose einstecken.
3. Wasserhahn öffnen.
4. Wasserhärtebereich einstellen.
5. Klarspüler und Spezialsalz einfüllen.
6. Geschirrspülerkörbe füllen und wieder einschieben.
7. Reiniger dosieren.
8. Tür schließen.
9. EIN/AUS-Taste drücken.
10. Wenn gewünscht, Startzeit vorwählen.
11. Programmtaste drücken. Das Spülprogramm läuft an (wenn keine Startzeitvorwahl eingestellt wurde).
12. Das Programm ist beendet, wenn in der Programmablauf-Anzeige ENDE leuchtet.

    EIN/AUS-Taste drücken.

    Die Anzeigen auf die Bedienblende erlöschen.
13. Tür öffnen und einige Minuten leicht geöffnet lassen.

    Zuerst Unterkorb entleeren.

    Tür noch kurze Zeit offen lassen, bis die Feuchtigkeit entwichen ist.
14. Grob-/Feinsieb, Mikrofilter und Flächensieb überprüfen, gegebenenfalls reinigen.

Wartung und Pflege

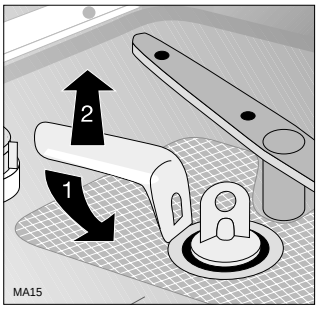
Auf keinen Fall handelsübliche Möbelpflege- oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.

- Bedienteile des Geschirrspülers bei Bedarf nur mit einem weichen Lappen und warmem, klarem Wasser reinigen.
- Innenbehälter, Türdichtung und Wasserzulauf gelegentlich auf Verschmutzungen kontrollieren und gegebenenfalls reinigen.

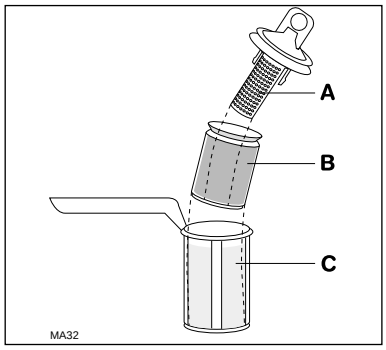
Reinigung der Siebe

Die Siebe im Spülraumboden sind in hohem Grade selbstreinigend. Dennoch sollten sie gelegentlich kontrolliert und gereinigt werden. Verschmutzte Siebe beeinträchtigen das Spülergebnis.

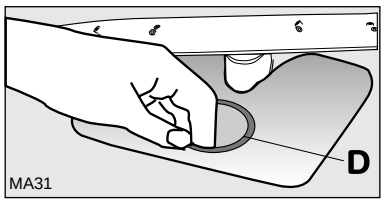
1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Das Siebsystem besteht aus Grob-/Feinsieb, Mikrofilter und Flächensieb. Mit Griff des Mikrofilters das Siebsystem entriegeln und entnehmen.
3. Griff um 1/4 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn schwenken und herausnehmen.



4. Grob-/Feinsieb (A/B) an der Grifföse fassen und aus dem Mikrofilter (C) herausziehen.



5. Alle Siebe unter fließendem Wasser gründlich reinigen.
6. Flächensieb (D) aus dem Spülraumboden nehmen und auf beiden Seiten gründlich reinigen.



7. Flächensieb wieder in den Spülraumboden einsetzen.
8. Grob-/Feinsieb in den Mikrofilter einsetzen und zusammenstecken.
9. Siebkombination einsetzen und durch Schwenken des Griffs im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag verriegeln.

   Darauf achten, dass das Flächensieb nicht über den Spülraumboden heraussteht.

Achtung:
Ohne Siebe darf auf keinen Fall gespült werden.

Niemals versuchen, die oberen Sprüharme zu entfernen, da der Geschirrspüler dadurch Schaden nehmen kann.

Eventuell verstopfte Düsen mit einem Zahnstocher reinigen.

Edelstahlteile

Bottich und Türinnenteil bestehen aus Edelstahl. Ein Rostanflug ist auf eisenhaltiges Wasser zurückzuführen: «Fremdrost» ist auch bei Edelstahlteilen möglich.
Mit feinkörnigem Putzmittel entfernen. Keine chlorhaltigen oder eisenhaltigen Scheuermittel verwenden.

Reinigen des Spülraumes, Hygiene, Stillstand

- Wenn die Türdichtung und deren Umgebung verschmutzt ist,
- wenn in der Spülmaschine Schmutzreste zurückgeblieben sind oder sich Beläge gebildet haben,
- wenn in der Spülmaschine ein übler Geruch festzustellen ist,

so sollte zu deren Beseitigung ein handelsüblicher Maschinen-Pfleger, der speziell für Haushalts- Geschirrspülmaschinen entwickelt wurde, verwendet werden. So haben Sie immer ein hygienisch sauberes Gerät.

Anwendungs-Hinweise der Hersteller beachten!

Auch wenn Sie das Gerät längere Zeit außer Betrieb nehmen möchten, sollte ein Spülprogramm mit Maschinen-Pfleger, jedoch ohne Geschirr, durchgeführt werden.

Die Siebe können nach den Beschreibungen der Seite 22 herausgenommen und gereinigt werden. Evtl. Restwasser sorgfältig herauswischen.

Nach erfolgter Reinigung, Wasserhahn zudrehen und Stecker aus der Steckdose ziehen, dann kann das Gerät auch langfristig außer Betrieb genommen werden.

Gehäuse-Pflege

Das lackierte Gehäuse erspart Ihnen eine besondere Pflege.
Das Abwischen nach dem Spülen mit einem feuchten Tuch ist ausreichend. Zum Reinigen keine Scheuer- und Lösungsmittel verwenden.

Technische Daten / Abmessungen

Technische Daten:

Fassungsvermögen	9 Maßgedecke
Heizung	2100 Watt
Ablaufpumpe	30 Watt
Umwälzpumpe	200 Watt
Spannung	230 Volt
	50 Hz
Absicherung	10 Ampere
Gesamtanschluss	2300 Watt
Wasserdruck mindestens	1 bar
Wasserdruck maximal	10 bar

Energieeffizienz	A
Reinigungswirkung	A
Trockenwirkung	A

Das Gerät entspricht den Sicherheitsbestimmungen des VDE und den Forderungen des Gesetzes über technische Arbeitsmittel.

Das Gerät ist entsprechend den DVGW-Vorschriften gebaut und besitzt die nötigen Sicherheitseinrichtungen.

Bei Wasserdruck über 10 bar muss ein Druckminderventil vorgeschaltet werden. Auskunft erteilt der Kundendienst.

Gerät nur senkrecht transportieren (z. B. bei Wohnungswechsel).

Abmessungen:

Gesamthöhe	820-880 mm
Gesamtbreite	450 mm
Gesamttiefe	570 mm
Gewicht	41 kg

CE **Dieses Gerät hat das "CE"-Zeichen und entspricht somit folgenden EG-Richtlinien:**

- 73/ 23/ EWG vom 19.02.73 - Niederspannungsrichtlinien
- 89/336/ EWG vom 03.05.1989 (einschließlich Änderungsrichtlinien 92 / 31 / EWG) - EMV-Richtlinie.

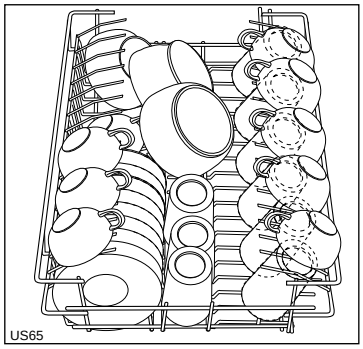
Hinweise für Prüfinstitute

Die **Prüfung nach EN 60704** muss bei voller Beladung mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

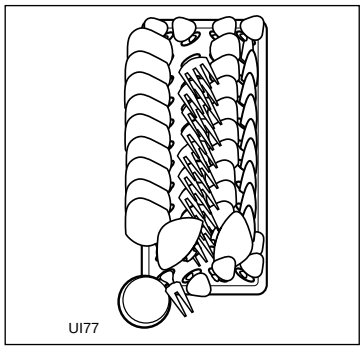
Die **Prüfungen nach EN 50242** müssen mit vollem Salzbehälter des Wasserenthärters, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

Volle Beladung:	9 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr
Reinigerdosierung:	5g + 20 g (Typ B)
Klarspülereinstellung:	4 (Typ III)

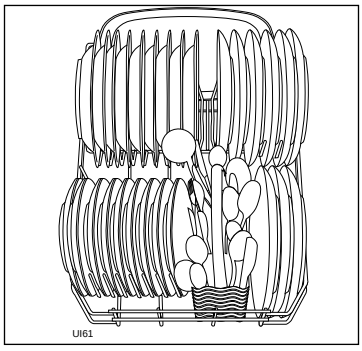
Einordnungsbeispiel: Oberkorb



Einordnungsbeispiel: Besteckkorb



Einordnungsbeispiel: Unterkorb



Programmübersicht

Programm	Geeignet für	Zu drückende Tasten
Intensiv 65°	Stark verschmutztes Ess- und Kochgeschirr mit angetrockneten Speiseresten, besonders Eiweiß und Stärke.	**EIN AUS + Intensiv 65°**
Normal 65°	Normal verschmutztes Ess- und Kochgeschirr mit angetrockneten Speiseresten.	**EIN AUS + Normal 65°**
Blitz 60°	Wenig verschmutztes Geschirr ohne anhaftende und stärkehaltigen Speiseresten (z.B. Getränke, Gebäck und Süßigkeiten, Salat, Aufschnitt, Käse).	**EIN AUS + Blitz 60°**
*** BIO 50°**	Normal verschmutztes Ess- und Kochgeschirr auch mit temperaturempfindlichen Teilen (z.B. Glas, Kunststoff). Bei Verwendung von Kompaktreinigern auch für Geschirr mit angetrockneten Speiseresten.	**EIN AUS + BIO 50°**

* Dieses 50°C- Programm ist das Bezugsprogramm für die Angaben auf dem Energie-Etikett gemäß Richtlinie 92/75/EWG.

Verbrauchswerte

Programmablauf [1]	**Durchschnittliche Programmdauer in Minuten bei Kaltwasseranschluss** [2]	**Durchschnittlicher Energieverbrauch in kWh bei Kaltwasseranschluss** [2]	**Durchschnittlicher Wasserverbrauch in Litern** [2]
Vorspülen Reinigen 2 x Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	110 - 120	1,3 - 1,4	20 - 23
Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	100 - 110	0,9 - 1,0	17 - 19
Reinigen Klarspülen	30	0,7	7
Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	175 - 188	0,7 - 0,8	12 -13

[1] Die Spülprogrammabschnitte klingen unterschiedlich leise, da bei einigen Spülprogrammabschnitten das Geschirr zur besseren Reinigung kurzzeitig stärker gespült wird.

[2] Die Verbrauchswerte wurden unter Normbedingungen ermittelt. Sie sind von der Beladung der Geschirrkörbe abhängig. Abweichungen sind daher unter Praxisbedingungen möglich.

Geschirrspüler 490 i	
Integr. Modell weiß	**Produkt-Nr. 338.710**
Integr. Modell braun	**Produkt-Nr. 901.063**
Integr. Modell Edelstahl	**Produkt-Nr. 186.471**

15296715/0